

Begleitausschusssitzung vom 30.09.2015

Michael Simon (Bildungs- und Jugendausschuss), Jürgen Dulling (Kath. Gemeinde) Ditmar Lümmen & Ilona Bubek (WiF), Thorsten Sandersfeld (Freikirchen), Conny Schleeauf (Sozialarbeit), Günter Chodzinski (Lokale Agenda 21), Angelika Falkner (Beirat zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen), Manuela Dörnenburg (Stadt Falkensee), Martin Nguyen (JufA/ Vorbereitungskreis Jugendforum), Matthias Hofmann (Protokoll)

Zum letzten Protokoll:

Protokolle auch als pdf anbieten.

Bei Abstimmungen Option Befangenheit hinzufügen (namentliche Nennung).

Beide Aspekte werden zukünftig berücksichtigt.

Allgemeine Informationen:

Es entschuldigen sich: Frau Hergenröther und Karen Voigtle.

Der Vorstellungsflyer der Partnerschaft für Demokratie ist gedruckt.

Informationen zur Finanzlage, Übersicht im internen Bereich der Homepage.

Information von Manuela Dörnenburg: Es wird ein Antrag zum Tag der Nettigkeit am 13.11.2015 eingereicht werden. „Kommunikation ist alles – ohne Kommunikation ist alles nichts!“.

Projektanträge:

Antrag (A-008/15)

ja	nein	Enthaltung	Befangenheit
0	8	1	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Antrag (A-010/15)

ja	nein	Enthaltung	Befangenheit
6	0	0	2

Damit ist der Antrag angenommen.

Anmerkungen für folgende Anträge:

Zugänglichkeit für Gehbehinderte bzw. Rollstuhlfahrer sollte in der Einladung erwähnt werden.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, ob der Begleitausschuss bei zukünftigen Veranstaltungen ein sozial gestaffeltes Eintrittsgeld empfiehlt.

Antrag (A-001/15)

ja	nein	Enthaltung	Befangenheit

Mit der Bitte Finanzplan aus zu differenzieren wird der **Antrag auf die nächste Sitzung vertagt**.

Weitere Punkte:

- 1. Projektidee:** Interreligiöse Stadtrundfahrt mit Besuchen verschiedener Glaubensgemeinschaften. Alternativ: ReferentInnen nach Falkensee einladen (Vorbild: Haus der Kulturen Berlin). Matthias Hofmann fragt nach, ob im Haus am Anger eine solche Veranstaltung möglich wäre.
- 2. Onlineabstimmung:** Sollte es notwendig sein, kann innerhalb von einer Woche online über einen Antrag abgestimmt werden. Zwei Fragen werde in der Mail zur Abstimmung gestellt: 1. Wird eine Onlineabstimmung in diesem Fall befürwortet? (Bei einer oder mehr ‚Nein‘ Stimmen wird die Onlineabstimmung abgebrochen.) 2. Es bedarf eines Rücklaufs (innerhalb von sieben Tagen) von 2/3 der Begleitausschussmitgliedern. Die abgegebenen ‚Ja‘ Stimmen müssen eine einfache Mehrheit ergeben **und** mindestens die Hälfte aller im Begleitausschuss stimmberechtigten umfassen, um positiv beschieden zu werden. Eine Onlineabstimmung muss begründet werden.
- 3. Kostenentscheidung für Demokratiekonferenz:** Die Kosten für die Demokratiekonferenz 2015 werden in diesem Jahr aus dem Fonds Öffentlichkeitsarbeit getätigt. Auf der kommenden Sitzung wird entschieden, ob die erste DK als Orientierung dient und entsprechend Gelder aus dem Aktionsfonds für 2016 reserviert werden.

Demokratiekonferenz

Als Referenten für den Impuls zu „Wie demokratisch sind wir?“ konnten wir Herrn Jörg Schmidt-Wottrich (Rechtsanwalt, Demokratie e.V., Falkensee) gewinnen.

Gestern 29.09.2015) gab es eine Pressekonferenz zum Thema.

Ort: Aula der Kantschule, Kantstr. 17

Titel: „Friedliches Miteinander – Toleranz zur Verschiedenheit“

Inhalte und Ablaufplan:

10:00: Trommelgruppe zum Ankommen

10:30: Begrüßung durch Manuela Dörnenburg (Gleichstellungsbeauftragte) [5 Minuten]

Vorstellung des Begleitausschusses (BGA) [10 Minuten]

Vorstellung der Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie [5 Minuten] [Matthias Hofmann]

Inputreferat: „**Wie demokratisch sind wir?**“ (Schmidt-Wotrich) [20 Minuten]

11:10: Vorstellung des Weltcafe durch Nadja Gilbert

Tischthema 1: Wie demokratisch sind wir in Falkensee? Was läuft gut? Was schlecht?

Tischthema 2: Wie tolerant sind wir in Falkensee? Was läuft gut? Was schlecht?

Tischthema 3: Woran werden Sie in fünf Jahren merken, dass Falkensee demokratischer und toleranter geworden ist?

12:30: ModeratorInnen der Thementisch stellen Ergebnisse vor [20 Minuten]

12:50: Karten zu Projektideen, Murrelgruppen, Clustern und Sammeln

13:15: Was passiert mit den Ergebnissen? Danksagung und Hinweis Buffet. [Matthias Hofmann]

Bis 14:00 Musik zum Ausklang

Wer macht was?

Moderation Tisch 1 (2 Personen): Ditmar Lümmlen, Matthias Hofmann

Moderation Tisch 2 (2 Personen): Jürgen Dulling, Manuela Dörnenburg

Moderation Tisch 3 (2 Personen): Günter Chodzinski, Martin Nguyen

Vorstellung des Begleitausschuss: Ditmar Lümmlen & alle

Nächster Begleitausschuss: 05.11.2015 um 18:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus Ruppiner Str. 15